

# "Haben Sie zufällig Streichhölzer?"

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 48

PDF erstellt am: **10.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Gedanken und Erinnerungen

Castro fühlt sich übergangen. Weil Chruschtschow ihn nicht konsultiert hat, bevor er die Order zum Abbruch der Raketenabschlußrampen auf Kuba gab.

Offenbar fanden bei der Etablierung dieser sympathischen Installationen Beratungen comme il faut zwischen Sowjethikern und Castroleuten statt. Konstruktive Beratungen, die vom besten destruktiven Willen der beiden Partner beseelt waren.

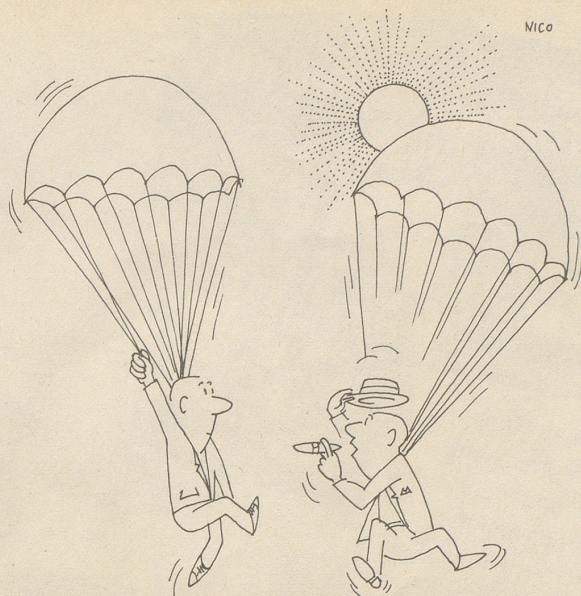
Indiens Kommunisten erheben flammenden Protest – bei kleinstellter Flamme – gegen den Einmarsch rothinesischer Truppen in ihr Land. Es fehlt nicht viel und sie rufen: Nieder mit uns!

Nehru und seine «Nehruwinger» könnten jetzt die Flinte gut brauchen, die sie, als praktizierende Pazifisten, voreilig ins Korn geworfen haben.

Bedenken Sie, daß die Schweiz drei schwere Weltfrieden durchgemacht hat: den von 1871–1914, den von

1918–1939 und den von 1945–1962! Also seufzt Monsieur Schnopps in einem von den Komikern Poirret und Serrault erfundenen Interview, das ihnen die Tribune de Genève abkaufte.

In London klaubte ein Bus-Chauffeur der Linie 177a eine auf der Straße liegende Leinwand auf, einen authentischen Renoir, den er zugebenermaßen einige Male überfahren hatte. Impressionisten sind jetzt



«Haben Sie zufällig Streichhölzer?»

sehr gesucht, aber nicht in überfahrenem Zustand. Entlang der ganzen Linie 177a ist man beeindruckt, daß dem so ist.

Die 48. Kunstbahn der Schweiz wurde soeben eröffnet und die 49. folgt sogleich. Forscher Marktforscher sehen darin das probate Mittel gegen die Konjunkturüberhitzung. GP

### Doppelverdiener

Der Dachdecker in unserer Nachbarschaft gilt als Original. Als ein Bekannter zu ihm sagte, er solle auch ja gut aufpassen, wenn er aufs Dach kletterte, meinte er gemütlich: «Jo, wüssezi, ich ha drum näbem Tachtecker au no Gärtner glernt. Wän i emal abepurzte, chan i dänn grad im Garte une wiiterschaffe.» fh

### Dies und das

Dies gelesen: «Wo jedoch einiges hätte geändert werden können, war bezüglich der sprachlichen Wiedergabe.»

Und das gedacht: Bezüglich des Hättegeändertwerdenkönnenden durchaus einverstanden! Boris

## Real smoking pleasure with Golden Gate Tobacco



New York - Empire State Building - Golden Gate, der Tabak für weltoffene und weltverbundene Männer, für Männer mit Persönlichkeit. Golden Gate - der Tabak mit internationalem Niveau - ist in zwei Ausführungen erhältlich. Granulated gekörnt oder Cavendish Feinschnitt.



Golden Gate ist mild, mit reichem Aroma und kühlem Rauch. Frischhaltebeutel 45 g Fr. 1.70, Dose 300 g Fr. 10.50. Machen doch auch Sie einen Versuch.